

Korrigendum

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **43-47 (1993-1997)**

Heft 174

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

(D. Klose, München) sind ebenfalls berücksichtigt worden.

Der hier nur kurz skizzierte Überblick zeugt von der Vielfalt der während des Kolloquiums angesprochenen Themen. Es boten sich darüber hinaus zahlreiche Diskussionsgelegenheiten, um den einen oder anderen angesprochenen Punkt noch zu vertiefen. Die Akten des Kolloquiums werden ausserdem in absehbarer Zeit publiziert. In der Schlussdiskussion wurde allgemein der Wunsch geäussert, ein ähnliches Treffen wenn möglich regelmässig auf internationaler Ebene zu veranstalten.

Ein solches Vorhaben ist wohl um so wünschenswerter, als es Gelegenheit bieten würde, einige der zahlreichen hier aus Zeitgründen nicht oder nur am Rande erwähnten Fragen wieder aufzunehmen, so z.B. die des Münzlaufes. Eine andere Problematik, die in München zur Diskussion hätte gestellt werden können, besonders da Vertreter des Münzhandels ausdrücklich einge-

laden worden waren, betrifft die der Herkunft des im Handel erscheinenden Materials. Denn wenn auch der Münzhandel, wie U. Kampmann, Basel, es in ihrem Vortrag gezeigt hat, und die wissenschaftliche Numismatik sich nicht auszuschliessen brauchen, bestehen doch seitens insbesondere der Archäologen nicht unbegründete Vorbehalte gegenüber einer konsequenten Kommerzialisierung von Antiquitäten. Es ist für niemanden mehr ein Novum, dass aus dem Fundkontext gerissene Objekte viel von ihrer wissenschaftlichen Aussagekraft verlieren und dass man deshalb eigentlich die in manchen Ländern systematisch betriebenen Raubgrabungen nicht auch noch unterstützen sollte.

Abschliessend sei noch den Veranstaltern, PD Dr. J. Nollé, Prof. Dr. B. Overbeck und Prof. Dr. P. Weiss, für die vorzügliche Organisation und die gastfreundliche Atmosphäre dieser Tagung ganz herzlich gedankt!
Marguerite Spoerri

KORRIGENDUM

Im SM Nr. 173 (Juli 1994), S. 31 (R. Kunzmann, Noch ein Exemplar der rätselhaften Münze aus St. Gallen) wurde irrtümlich die Rs. von Abb. 1 zweimal reproduziert. Die beiden Abbildungen sind hier deshalb nochmals wiedergegeben; für die Verwechslung bitten wir um Entschuldigung.



Abb. 1: Das Stück von Edwin Tobler;
Billon, 1,95 g, 135°.



Abb. 2: Billon, 2,15 g, 90°
(Zweites bekanntes Stück).



Gedruckt mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW)

Publiée avec l'appui de l'Académie suisse des sciences humaines (ASSH)

Publicato con il contributo dell'Accademia svizzera di scienze morali (ASSM)

Administration: Italo Vecchi, Niederdorfstrasse 43, CH-8001 Zürich, SKA Bern, Konto 100849/41

Erscheint vierteljährlich. Die Mitglieder der SNG erhalten gratis: Schweizer Münzblätter und Schweizerische Numismatische Rundschau.

Jahresbeitrag: Fr. 100.-, lebenslange Mitgliedschaft: Fr. 2000.-.

Revue trimestrielle. Les membres de la SSN reçoivent gratuitement la Gazette numismatique suisse et la Revue suisse de numismatique. Cotisation annuelle: fr. 100.-, membre à vie: fr. 2000.-.

Rivista trimestrale. I membri della SSN ricevono gratuitamente: Gazzetta numismatica svizzera e Rivista svizzera di numismatica. Quota sociale annua: fr. 100.-, membro a vita fr. 2000.-.